

## **Scheyb, Franz Christoph von: Siebendes Buch (1746)**

1     Die Staats-Kunst ruhte nicht, sie hob ein Buch empor,  
2     Und kam uns, ihren Zorn mit List verbergend, vor.  
3     Indem sie theils entflammt, theils freundlich wiedersetze:  
4     „dieß ist das Buch, worein ich meinen Rathschlag ezte.  
5     145(Sie schlug, indem sie sprach, ein, zwey Mahl auf das Buch)  
6     „hierinnen findet ihr der Frage Schluß und Spruch!  
7     „hierinnen steht die Macht, das Trieb-Werck aufgeschrieben,  
8     „durch welches man des Feinds Bestreben aufgerieben.  
9     „dieß ist das Staats-Gesez, der Kriegs- und Friedens-Schild,  
10    150”Den ich der Königinn im Streit vor Augen hielt.

(Textopus: Siebendes Buch. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/13024>)